



Persönlicher Beitrag zum Thema
Konsumverhalten



Wenn wir über das Wort Konsum nachdenken: Wird uns dann wirklich bewusst, was es eigentlich bedeutet? Es heißt, dass andere Menschen leiden, um für uns billige Textilien herzustellen, von denen wir schon Hunderte zu Hause haben. Es bedeutet, dass Tiere leiden, um von uns genossen zu werden. Es bedeutet, dass die Meere immer mehr verschmutzt und die Flora und Fauna unserer Welt zerstört wird. Es stellt sich also die Frage, warum niemand über die tiefere Bedeutung dieses Wortes nachdenkt, obwohl so viel dahinter steckt.

Viele beschäftigen sich beim Einkaufen gar nicht damit, wo die Teile herkommen oder wie sie hergestellt wurden. Nur ein geringer Teil der Bevölkerung achtet beim Einkaufen auf Nachhaltigkeit, Fairtrade, plastikfrei, Bio oder kauft sogar vegan. Dabei wäre es so wichtig für unsere Umwelt, genau dieses öfter zu tun. Vielleicht bekommen die Menschen in den Ländern, in denen mein T-Shirt hergestellt wird, nicht einmal ein Viertel des gesetzlichen Mindestlohns. Die Produktion solcher Kleidung ist nicht nur ausbeutend. Sie ist auch nicht nachhaltig, da oft nur zu Lasten der Umwelt auf Profit geschaut wird. Auch der viel zu hohe Verzehr von tierischen Produkten trägt einen großen Teil zur Klimaerwärmung bei. Durch die Herstellung dieser Produkte werden große Mengen an Emissionen produziert, welche eindeutig minimiert werden müssen. Das Problem dabei ist, dass zurzeit die Nachfrage solcher Produkte viel zu groß ist. In der Wirtschaft bestimmt die Nachfrage das Angebot. Wenn die Nachfrage nach solchen Produkten also geringer wird, werden sie weniger produziert und man kann den Schwerpunkt auf nachhaltig produzierte Produkte oder auch vegetarische Produkte legen. Wenn man dann sein Geld für fair behandelte Angestellte und gut gehaltene Tiere ausgibt, macht man damit persönlich die Welt ein Stück besser. Es würde schon helfen, das fünfte schwarze T-Shirt vielleicht im Laden hängen zu lassen oder auch nur einmal statt dreimal in der Woche Fleisch zu essen. Man muss die Menschen dazu bringen, über ihr Konsumverhalten und ihr Handeln nachzudenken. Ihnen bewusst machen, was alles dahinter steckt und welche Konsequenzen ihr Verhalten nach sich zieht. Man muss ihnen verständlich machen, warum diese Konzepte so wichtig für unsere Umwelt sind und dass man auch mit kleinen Schritten zu einer Veränderung beiträgt.